

# Die Fehleranalyse

[Wissensmanagement](#) » Sie befinden sich auf einer Seite des Archivs.

Hier geht es um die Fehleranalyse. Die Ausführungen stehen mit folgenden Beiträgen im Zusammenhang;

[Das ist ein Werkzeug Fehleranalyse Arbeitshilfe Mediationsfehler Fehlerquellenanalyse Interventionen](#)

---

Wenn etwas schief läuft in der Mediation, sollte man den Grund kennen nur so lässt sich der Fehler korrigieren die Grundannahme lautet, dass die Mediation stets gelingt, wenn sie fehlerfrei abgewickelt wird. Auch wenn die Mediation ein gewisses Eigenleben entwickelt, unterliegt sie doch den Einflüssen den an ihr beteiligten Menschen. Ähnlich wie die Informatiker könnte man sagen: "Das größte Bug sitzt vor dem PC". Die Fehleranalyse ist ein Verfahren zur Ermittlung von Fehlern in der Mediation. Sie betrifft immer Verhalten des Mediators. Wenn diese Fehlerquelle ausgeschlossen wird, ist die Störungsursache bei den Parteien oder dem Konflikt zu suchen. Die Fehleranalyse führt zu der Frage, was der Mediator unternommen hat oder nicht, um die Mediation erfolgreich durchzuführen. Die Fehler können sich auf folgende Fragen erstrecken:

1. Wurde ein Werkzeug fehlerhaft verwendet?
2. Wurde das Verfahren fehlerhaft durchgeführt?
3. Wurde eine Partei fehlerhaft behandelt?

Die Fehler können unterschiedliche Qualitäten aufweisen. Zu unterscheiden sind:

1. Fehler, die zur Haftung führen
2. Fehler, die sich auf die Effizienz auswirken
3. Fehler die keine Auswirkungen haben

Die Fehleranalyse setzt sich mit den zuvor genannten Fragen systematisch auseinander. Ein Schema, wie die Fehlerprüfung ablaufen könnte, ergibt sich aus dem Haftungsscheck.

✓ [Haftungsscheck](#)

[WeiterempfehlenZum Archiv](#)

[Hinweise und Fußnoten](#)

---

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2023-02-05 13:51 / Version 3.

Siehe auch: [Haftung](#)

Prüfvermerk: -

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten